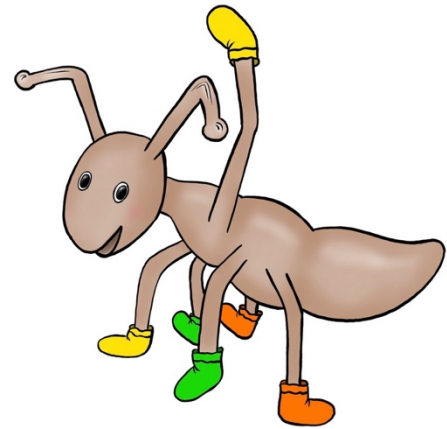


Ich kann mich nicht konzentrieren, was soll ich tun?

Das ist Malou. Sie ist eine junge Ameise, die auch zur Schule geht, genau wie du. Sie lernt dort ganz viel Wichtiges über das Leben als Ameise. Es ist nämlich nicht ganz einfach, sich in der Welt der Ameisen zurecht zu finden. Darum ist die Lehrerin zwischendurch super streng, weil als Ameise ist es wichtig, dass alles genau so abläuft, wie immer. Jeder hat seinen Platz und seine Aufgabe. Und natürlich haben Ameisen auch einige Feinde, vor denen sie sich in Acht nehmen müssen.



Zum Nachdenken

Was denkst du, muss Malou alles lernen?

- *Überleben in der Natur*
- *Lebensmittel finden*
- *Ameisenhaufen bauen*
- *Nachwuchs pflegen*

Toll, oder? Klingt richtig spannend. Aber es ist nicht nur spannend, sondern auch anstrengend, den ganzen Tag zuhören und sich alles merken.

Wie geht es dir dabei? Kannst du dich immer gut konzentrieren in der Schule?

Malou sitzt draussen in der Sonne und denkt über den Schultag nach. Heute war es wieder besonders anstrengend, sie musste viel zuhören und sich Vieles merken, aber es fiel ihr schwer. Bei den anderen scheint es immer so gut zu gehen. Was kann sie nur tun?

Flap, flap klingt es über ihr. Ein Schatten legt sich über sie. Erschrocken schaut sie hoch, da sieht sie eine Amsel über ihr eine Runde drehen. «Wah, Hilfe!», schreit Malou laut, denn die Amsel ist einer der Feinde der Ameisen.

Ameisen stehen bei ihnen auf dem Speiseplan.

Doch anstatt sich im Sinkflug auf die Ameise zu stürzen, segelt die Amsel gemütlich herunter und schaut die Ameise aufmerksam an.

«Hallo», krächzt die Amsel. «Ähm, hallo», erwidert Malou zögernd. Sie ist total angespannt und bereit schnell weg zu rennen. Das kommt ihr doch jetzt ein bisschen komisch vor... «Ich habe ausgezeichnete Ohren und habe dich reden gehört. Da bin ich neugierig geworden.» «Du willst mich gar nicht fressen?» Die Amsel kichert und sagt nein. Malou ist jetzt wirklich sehr verwirrt, denn erst heute hat Frau Flinkebeine ihnen erklärt, auf welche Tiere sie besonders aufpassen müssen. Und sie meint sich zu erinnern, dass die Amsel eine davon ist. «Was willst denn du von mir?», fragt Malou. «Wie gesagt, ich habe dich murmeln gehört und wollte wissen was los ist.» «Ach», erwidert Malou und seufzt, «ich habe eben über die Schule nachgedacht.» Sie erklärt der Amsel ihr Problem. «Weisst du», sagt die Amsel, «da kann ich dir behilflich sein, ich weiss ganz gut, wie man sich konzentrieren kann. Übrigens, ich bin Kimo.» Malou ist erfreut und aufgeregt zugleich, vielleicht kann Kimo ihr einige Tipps geben. Sie stellte sich ebenfalls vor und schaut ihn dann mit glänzenden Augen an. «Los, erzähl!»

Kimo setzt sich neben Malou auf den Stein.

«Weisst du», setzt Kimo an, «wenn wir fleissig am Arbeiten sind, z.B. wenn wir üben, wie man ein Nest baut, und glaub mir, das ist gar nicht so einfach, dann werde ich irgendwann müde. Damit ich wieder fit werde, gehe ich etwas trinken.» «Aber...» «Ich weiss, du denkst jetzt, dass deine Lehrerin da nicht einverstanden ist. Aber weisst du, ich habe herausgefunden, dass es kein Problem ist, wenn wir schon länger am Arbeiten sind und natürlich, wenn ich das ganz leise mache. Ich fliege dann ganz leise ohne die anderen zu stören zum Bach und tauche meinen Schnabel ins kühle Nass. Hm! Und gleichzeitig strecke ich mich und schüttle mit, dann fühle ich mich nachher viel besser.»

«Okay, also Wasser trinken und gleichzeitig sich strecken und etwas schütteln. Das klingt gut. Ich frage also direkt morgen die Frau Flinkebeine, ob ich das auch machen darf.»

Kimo lächelt Malou an. Sie hat sich schon etwas aufrechter auf den Stein gesetzt, denn jetzt hat sie einen Plan.

Wie ist das bei dir? Magst du auch mal aufstehen und etwas trinken, aber bist dir nicht sicher, ob du das darfst? Besprich dich doch auch mit deiner Lehrerin.